

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T

G E R Ä T E K E N N B L A T T

(§4 LuftVZO)

---

T I T E L B L A T T

Segelflugzeug-Kennblatt Nr.: 255

		Ausgabe Nr.	Datum
<u>Muster:</u>	SZD-24 C "Foka"	6	25.01.1991
<u>Baureihe:</u>	SZD-24-4A "Foka 4"	8	02.01.1996

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T

G E R Ä T E K E N N B L A T T

(§4 LuftVZO)

---

**I. Allgemeines**

- |   |     |  |                                       |        |            |
|---|-----|--|---------------------------------------|--------|------------|
| 1. Segelflugzeug-Kennblatt Nr.:                       | 255 | Ausgabe Nr.:                               | 8                                     | Datum: | 02.01.1996 |
| 2. Baureihenbezeichnung:                              |     | SZD-24-4A                                  | "Foka 4"                              |        |            |
| 3. Verkaufsbezeichnung:                               |     | ---  |                                       |        |            |
| 4. Entwicklungsbetrieb:                               |     | ---  |                                       |        |            |
| 5. Hersteller:  |     | Zaklady Sprzetu Lotnictwa Sportowego       | Ul. Cieszyńska 325                    |        |            |
|   |     | 43-300 Bielsko-Biala                       |                                       |        |            |
|   |     | PDPS "PZL-Bielsko"                         |                                       |        |            |
|   |     | Zaklad Wroclaw, ul.Lotnicza 14             |                                       |        |            |
|   |     | 54-155 Wroclaw                             |                                       |        |            |
| 6. Klasse des Lufttüchtigkeitszeugnisses:             |     | Standardklasse                             |                                       |        |            |
| 7. Lufttüchtigkeitsgruppe                             |     | Normalssegelflugzeug                       |                                       |        |            |
| 8. Musterzulassung in der Bundesrepublik Deutschland: |     | Aufgrund einer vereinfachten Musterprüfung | Datum der Musterzulassung: 18.05.1966 |        |            |

**II. Zulassungsbasis**

- |                                       |  |   |  |  |  |
|---------------------------------------|--|---|--|--|--|
| 1. Lufttüchtigkeitsforderungen:       |  | angewendete Lufttüchtigkeitsforderungen | Polnische Bauvorschriften für Segelflugzeuge |  |  |
| 2. Musterzulassung im Ursprungsstaat: |  | Staat:                                  | Polen  |  |  |
|                                       |  | TC-Nr. / Ausgabe-Nr.:                   | 4/TL/64                                      |  |  |
|                                       |  | TCDS-Nr. / Ausgabe-Nr.:                 | Anhang Nr.1 zu 4/TL/64                       |  |  |

**III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen**

- |                              |  |  |  |  |  |
|------------------------------|--|--|--|--|--|
| 1. Dokumente zur Definition: |  | "Zeichnungen" (Zeichnungsliste),           | Ausgabe II-1967.   |  |  |
| 2. Baumerkmale:              |  | Einsitziger, freitragender Schulterdecker, | vorwiegend in Holzbauweise, Bremsklappen, Zentralradfahrwerk, Kufe |  |  |
|                              |  | Flügelspannweite:                          | 15 m   |  |  |
|                              |  | Flügelbiegeschwingungszahl:                | ca. 176/min  |  |  |
| 3. Schleppkupplung:          |  | 1. Sicherheitskupplung Europa G 72         | Kennblatt-Nummer 60.230/2  |  |  |
|                              |  | 2. Sicherheitskupplung Europa G 73         | Kennblatt-Nummer 60.230/2  |  |  |

- 3. Sicherheitskupplung Europa G 88  
Kennblatt-Nummer 60.230/2
- 4. Bugkupplung E 72  
Kennblatt-Nummer 60.230/1
- 5. Bugkupplung E 75  
Kennblatt-Nummer 60.230/1
- 6. Bugkupplung E 85  
Kennblatt-Nummer 60.230/1

zu 3. und 6.:  
 Der Einbau erfolgt entsprechend der Techni-  
 schen Mitteilung Nr. 60.230/1-1/90 bzw.  
 60.230/2-1/90 der Firma TOST Flugzeuggerä-  
 tau.

4. Geschwindigkeiten:

Bei ruhigem Wetter:			
Höchstzulässige Geschwindigkeit	V <sub>NE</sub>		260 km/h
- bei Windenstart	V <sub>W</sub>		120 km/h
- bei Flugzeugschlepp	V <sub>T</sub>		170 km/h
- mit ausgefahrenen Bremsklappen			260 km/h
Bei böigem Wetter:			
Höchstzulässige Geschwindigkeit	V <sub>NE</sub>		145 km/h
- bei Flugzeugschlepp	V <sub>T</sub>		130 km/h
- mit ausgefahrenen Bremsklappen			145 km/h

Gegebenenfalls Beschränkung der höchstzuläs-  
 sigen Geschwindigkeit (bei ruhigem Wetter)  
 und der höchstzulässigen Geschwindigkeit mit  
 ausgefahrenen Bremsklappen (bei ruhigem Wet-  
 ter). Siehe hierzu Abschnitt V.4.

5. Massen:

- Höchstzulässige Masse		385 kg
- Leermasse		ca. 245 kg

6. Schwerpunktsbereich:

Bezugsebene (BE) : Flügelvorderkante	
Flugzeuglage	: Verbindungslinie zwischen den Nivelliermarken waagrecht.
- größte Vorlage hinter BE	240 mm
- größte Rücklage hinter BE	342 mm

7. Sollbruchstelle:

Bruchfestigkeit			
- bei Windenstart		max.	720 daN
- bei Flugzeugschlepp		max.	540 daN

8. Sitze:

Anzahl		1
--------	--	---

9. Betriebszeitbegrenzte Teile:

siehe Betriebsanweisungen

10. Ruderausschläge:

Querruder:	nach oben	34° +- 2°
	nach unten	16° +- 1°
Seitenruder:	nach beiden Seiten	min. 32° max. 35°
Höhenruder:	nach oben	23° +- 1,5°
	nach unten	18° +- 1°
Trimmruder:	nach oben	15° +- 2°
	nach unten	45° +- 3°

11. Ausrüstung: Mindestausrüstung  
1 Geschwindigkeitsmesser (bis 300 km/h)  
1 Höhenmesser  
1 4-teiliger Anschnallgurt  
1 Rückenkissen, wenn ohne Fallschirm  
geflogen wird

#### IV. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb

Flughandbuch für das Segelflugzeug SZD-24-4A "Foka 4", Ausgabe Mai 1966, DVL/PfL-geprüft.

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung

"Ausführliche technische Beschreibung, Anleitung für technische Bedienung", Ausgabe II - 1967 einschließlich "Anlage Nr. 1 zu dieser Beschreibung betr. der erweiterten periodischen Inspektionen der Segelflugzeuge" vom 10.6.1975

"Reparaturanweisung, Ausführlicher Teil", Ausgabe II-1967.

"Ersatzteil-Katalog", Ausgabe II-1967.

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung, Baureihe: Sicherheitskupplung "Europa G 72" und Sicherheitskupplung "Europa G 73", Ausgabe Januar 1989, LBA-anerkannt  
oder

Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 72" und "Europa G 73", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt.

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72" und "E 75", Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt  
oder

Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72" und "E 75", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt.

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 88", Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt.

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 85", Ausgabe März 1989, LBA-anerkannt.

#### V. Ergänzungen und Beschränkungen

1. Herstellung nur im Industriebau zulässig.
2. Luftfahrzeuge dieses Musters sind für Flüge nach VFR bei Tag zugelassen.
3. Geeignet für einfachen Kunstflug gemäß den Angaben im Flughandbuch (Einschränkungen siehe Abschnitt V.4).
4. Gemäß Bulletin BE-06/4A/80 "Foka 4" beträgt die Betriebszeit bis zur ersten Grundüberholung 1300 Flugstunden, zwischen der ersten und zweiten Grundüberholung 600 Flugstunden. Die zusätzliche Verlängerung der Betriebszeit über 1900 Stunden hinaus sowie weitere Einzelheiten regelt das Bulletin BE-06/4A/80 "Foka 4".

Für Segelflugzeuge, welche länger als zwölf Jahre betrieben wurden bzw. deren Flugstundenzahl größer als 1300 ist, gelten folgende Einschränkungen:

- Kunstflug ist, mit Ausnahme des Trudelns, nicht zulässig.

- Höchstzulässige Geschwindigkeit (bei ruhigem Wetter): 220 km/h
- Höchstzulässige Geschwindigkeit mit ausgefahrenen Bremsklappen (bei ruhigem Wetter): 220 km/h

Die Betriebsanweisungen sind hinsichtlich der Überholungszeiten und gegebenenfalls hinsichtlich der Betriebsbeschränkung unter Hinweis auf das oben genannte Bulletin handschriftlich zu ändern.

5. Jedes in die Bundesrepublik Deutschland importierte Segelflugzeug SZD-24-4A "Foka4" muß gemäß den Angaben des Segelflugzeug-Herstellers mit einer der unter II.3 genannten Schleppkupplungen ausgerüstet sein. Der Auslösegriff muß bei Betätigung beide Kupplungen (die Bug- und die Schwerpunkt-kupplung) öffnen.
6. Aufgrund des Einigungsvertrages mit der ehemaligen DDR schließt die Musterzulassung folgende Werk-Nummern ein:  
  
246, W-297, W-299, W-304 bis W-307, W-310, W-311, W-337, W-338, W-344, W-345, W-347, W-350, W-352 bis W-354, W-370 und W-383.  
  
Ergänzungen und Beschränkungen dieser Werk-Nummern sind der Technischen Mitteilung 255/LBA-1 vom 25.1.1991 zu entnehmen.
7. Die erste Herstellerangabe ist lediglich die Kombinatsanschrift.

-----